

INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENGÄNGEN

Die folgenden Ausführungen wollen Sie über den Aufbau des Studiums informieren und Ihnen einige Hilfen zu seiner Gestaltung anbieten. Um Ihr Studium langfristig sinnvoll planen zu können, sollten Sie sich im Laufe Ihres ersten Semesters die Zeit nehmen, die Fachspezifischen Bestimmungen und Modulhandbücher für das B.A.-Studium sorgfältig zu lesen. Die aktuellen Fassungen finden Sie auf den Seiten des Seminars für Klassische Philologie (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil/lehre2/indexstud.htm>). Für Ihre Rückfragen und zur Beratung in allen Ihr Fachstudium betreffenden Angelegenheiten stehen Ihnen die Studienberatung und alle Lehrenden des Seminars selbstverständlich zur Verfügung.

Klassische Philologie in den Schwerpunkten Griechisch oder Latein

Der Studiengang führt auf einer ersten Stufe zum Abschluss des B.A. (Bachelor of Arts). Das B.A.-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern angelegt und umfasst Studien in zwei Fächern sowie im Optionalbereich.

Wenn Sie das Fach Klassische Philologie als eines Ihrer beiden Studienfächer gewählt haben, haben Sie bei der Einschreibung festgelegt, ob Sie das Fach mit dem Schwerpunkt Griechisch oder mit dem Schwerpunkt Latein studieren. Sobald Sie das B.A.-Studium abgeschlossen haben, können Sie Ihr Studium auf einer zweiten Stufe fortsetzen.

Wenn Sie sich für die Fortsetzung des Studiums entscheiden, haben Sie die Wahl zwischen dem M.Ed.-Studiengang und dem M.A.-Studiengang. Jeder dieser beiden Studiengänge umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

Im M.Ed.-Studiengang, in dem Sie Ihre für den B.A. gewählte Fächerkombination fortführen, erwerben Sie den akademischen Grad M.Ed. (Master of Education). Der Studiengang ist berufsbezogen und wendet sich an Studierende, die eine Tätigkeit als Lehrkraft an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Das M.Ed.-Studium kann für das Unterrichtsfach Latein oder für das Unterrichtsfach Griechisch absolviert werden. Wichtig für Ihre Planung: Wenn Sie ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Latein anstreben, müssen Sie bereits im B.A.-Studium den Schwerpunkt Latein wählen. Wollen Sie dagegen ein M.Ed.-Studium für das Unterrichtsfach Griechisch absolvieren, müssen Sie sich bereits im B.A.-Studium für den Schwerpunkt Griechisch entscheiden.

Im M.A.-Studiengang, der stärker wissenschaftlich ausgerichtet ist, erwerben Sie den akademischen Grad M.A. (Master of Arts). Anders als im M.Ed.-Studiengang haben Sie die Wahl, ob Sie Ihre bereits für den B.A. gewählte Fächerkombination fortführen (2-Fach-Studium) oder nur das Fach Klassische Philologie studieren (1-Fach-Studium). Unabhängig davon, für welches dieser beiden Modelle Sie sich entscheiden, ist auch auf der M.A.-Stufe eine Schwerpunktbildung vorgesehen: Wenn Sie das M.A.-Studium mit dem Schwerpunkt Latein absolvieren wollen, müssen Sie diesen Schwerpunkt bereits für die B.A.-Stufe wählen. Entsprechendes gilt für den Schwerpunkt Griechisch.

Der B.A.-Studiengang

Der B.A.-Studiengang Klassische Philologie gliedert sich in sieben Module. Ein Modul erstreckt sich in der Regel über zwei oder drei Semester.

Zum Wintersemester 2016/17 ist eine neue Prüfungsordnung (PO 2016) für den B.A.-Studiengang in Kraft getreten, die alle neuimmatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2016/17 betrifft. Vor allem hat sich gegenüber der vorherigen Prüfungsordnung die Berechnung der Modulnoten und der Fachnote geändert. Die Module IV bis VII haben nun jeweils eine einzige Modulprüfung, aus der die jeweilige Modulnote berechnet wird. Die Fachnote für das Fach Klassische Philologie setzt sich nun aus der prozentualen Gewichtung der Module IV bis VII (s. u.) zusammen.

Die B.A.-Module sind:

Modul I:	Einführung in die Altertumswissenschaft
Modul II:	Lateinische Sprache I (<i>im Schwerpunkt Griechisch: Griechische Sprache I</i>)
Modul III:	Lateinische Sprache II (<i>im Schwerpunkt Griechisch: Griechische Sprache II</i>)
Modul IV:	Literaturwissenschaft I (Prosa I)
Modul V:	Literaturwissenschaft II (Poesie I)
Modul VI:	Komparatistik und Rezeption I
Modul VII:	Übersetzungskompetenz

Ein Modul setzt sich aus zwei, drei oder vier Lehrveranstaltungen zusammen. Eine detaillierte Übersicht über die Zusammensetzung der Module finden Sie in den Fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnungen wie auch in den Modulhandbüchern.

Vor Beginn jeder Veranstaltung müssen Sie sich über eCampus anmelden. Beachten Sie dabei bitte die lehrveranstaltungsbezogenen Fristen! Sobald Sie einen Teilnahme- oder Leistungsnachweis erworben haben, wird dieser Ihnen auf Ihr eCampus-Konto übertragen und in den Modulbescheinigungen gutgeschrieben. Einen kompletten Satz Modulbescheinigungen erhalten Sie im Geschäftszimmer.

Einige Module sind prüfungsrelevant, d.h. für diese Module erhalten Sie auf der Grundlage Ihrer Leistungen eine Gesamtnote, die wiederum in die B.A.-Fachnote einfließt. Wichtig für Sie:

Nach der PO 2012: Die Module IV oder V (wahlweise) und VI sind prüfungsrelevante Module. Die Fachnote setzt sich wie folgt zusammen:

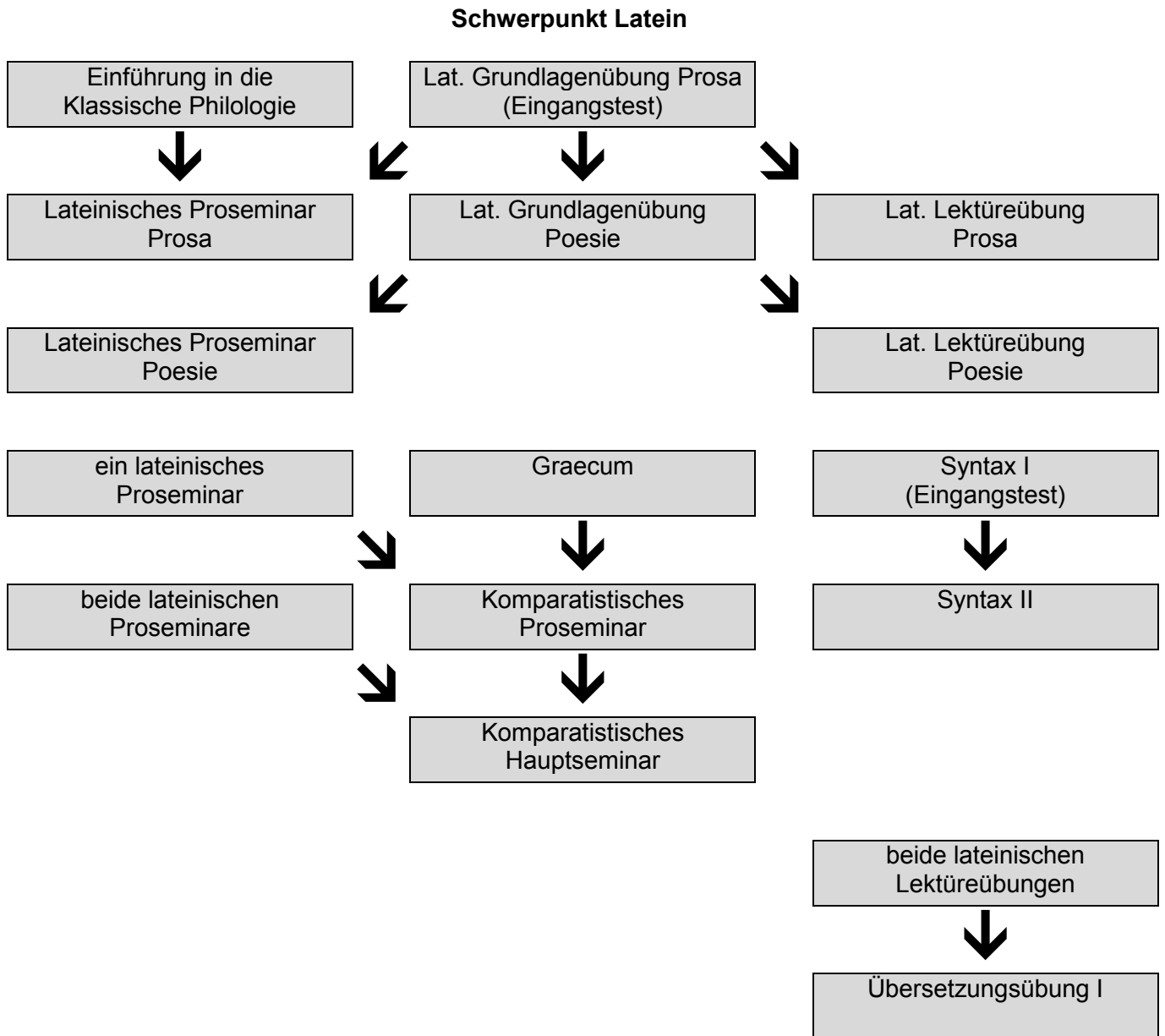
Modul IV oder V (wahlweise):	25 %
Modul VI:	25 %
Schriftl. oder mündl. B.A.-Prüfung (wahlweise):	50 %

Nach der PO 2016: Die Module IV bis VII sind prüfungsrelevante Module. Die Fachnote setzt sich wie folgt zusammen:

Modul IV Hausarbeit Proseminar	20 %
Modul V Hausarbeit Proseminar	20 %
Modul VI Hausarbeit Hauptseminar	20 %
Modul VII Schriftl. Modulabschlussprüfung ÜÜ I	40 %

Eine der beiden Hausarbeiten aus den Modulen IV und V kann wahlweise durch eine Klausur ersetzt werden. Bei der Studienplanung ist besonders in der Anfangsphase zu berücksichtigen, dass einige Lehrveranstaltungen erst dann besucht werden können, wenn bestimmte andere Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert wurden. Die Dependenz der Lehrveranstaltungen untereinander ist in dem Diagramm auf den Seiten 19-20 dargestellt. Zudem können die für einzelne Veranstaltungen geltenden Zugangsvoraussetzungen den Fachspezifischen Bestimmungen entnommen werden.

Dependenz der Lehrveranstaltungen (B.A.-Phase) untereinander



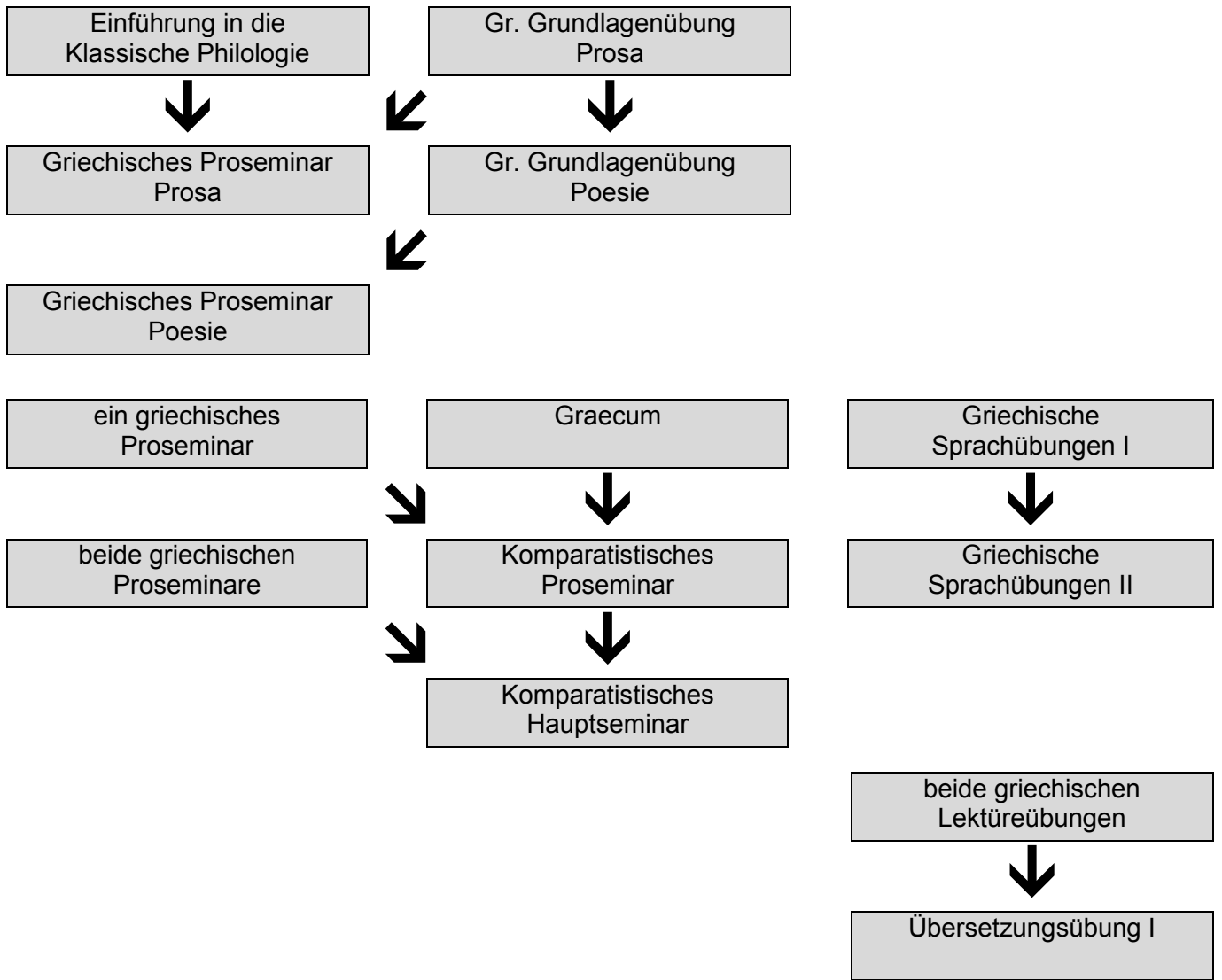
Voraussetzungen für den Besuch der Übersetzungsübung I sind die erfolgreiche Teilnahme an den Lektüreübungen des Moduls VII sowie das Bestehen einer Eingangsklausur.

Für Vorlesungen und Sachübungen (Altertumskunde) gelten keinerlei Zugangsvoraussetzungen, es sei denn, sie sind gesondert ausgewiesen.

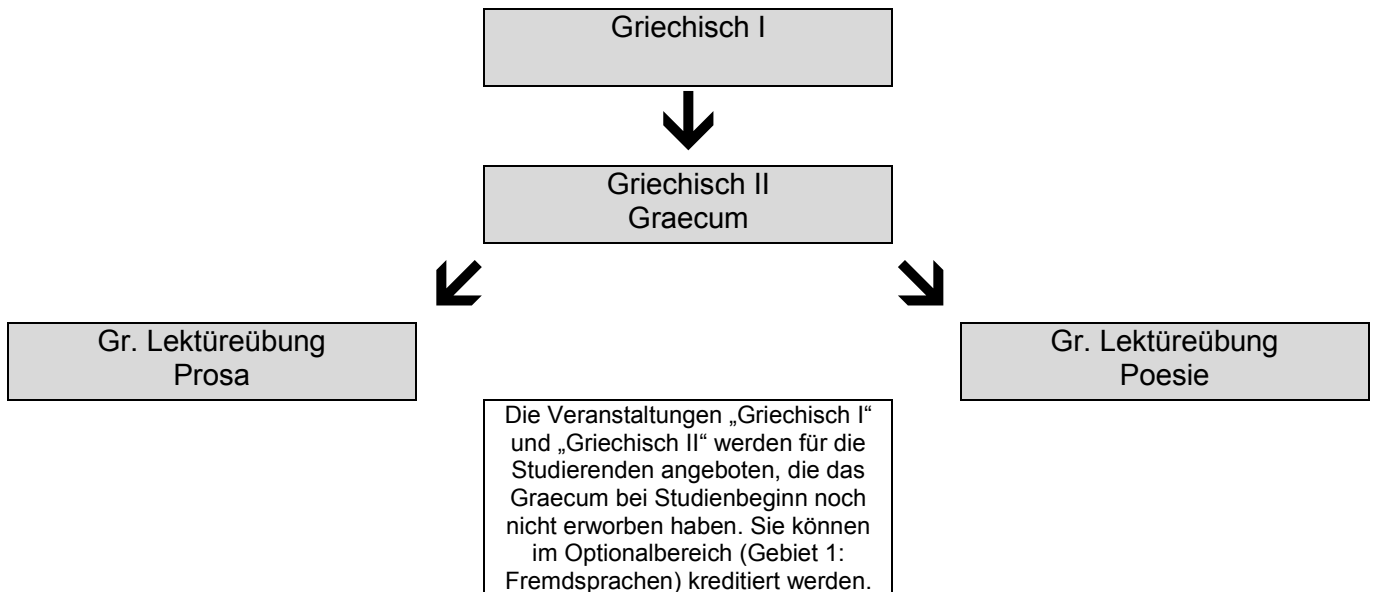
Für die Lektüreübungen Griechisch siehe die folgende Seite.

In den auf der übernächsten Seite abgedruckten „Empfehlungen zur Stundenplangestaltung“ sind die Zugangsvoraussetzungen berücksichtigt, so dass Sie die Übersichten bei der Planung der ersten beiden Semester Ihres B.A.-Studiums zur Orientierung verwenden können. Einen exemplarischen Verlaufsplan für das gesamte B.A.-Studium finden Sie im Anschluss daran.

Schwerpunkt Griechisch



Beide Schwerpunkte



Empfehlungen zur Stundenplangestaltung: Das erste und zweite Semester im B.A.-Studium Klassische Philologie

Den folgenden Übersichten können Sie entnehmen, welche Lehrveranstaltungen Sie auf jeden Fall im ersten und zweiten Semester Ihres Studiums absolvieren sollten. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- (1) Die Stundenplangestaltung hängt nicht nur vom gewählten Schwerpunkt ab, sondern auch davon, ob Ihr erstes Semester ein Winter- oder ein Sommersemester ist.
- (2) Terminüberschneidungen zwischen den Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie und denen anderer Fächer oder des Optionalbereichs lassen sich leider nicht immer vermeiden. Wenn Sie sich zwischen zeitgleich stattfindenden Lehrveranstaltungen entscheiden müssen, sollten Sie berücksichtigen, dass manche Lehrveranstaltungen nicht in jedem Semester angeboten werden, sondern nur im Winter- oder nur im Sommersemester. Wenn Sie Probleme bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans haben, wenden Sie sich an die Studienberatung.
- (3) Um an den Übungen „Syntax I“ und „LGÜ Prosa“ teilnehmen zu können, muss vor Semesterbeginn ein Eingangstest bestanden werden (siehe Seite 9). Zur Vorbereitung auf diesen Test bieten wir ein Propädeutikum an. Der Besuch dieses Propädeutikums ist zwar freiwillig und kann nicht kreditiert werden, ist aber aus unseren Erfahrungen dringend geboten, vor allem, wenn Ihr Latinum schon einige Jahre zurückliegt. Informationen zum Propädeutikum finden Sie in diesem Heft auf Seite 8.

Schwerpunkt Latein, Studienbeginn im Wintersemester

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 1. Sem.: | Lateinische Grundlagenübung Prosa | Modul II |
| | Einführung in die Klassische Philologie | Modul I |
| | Sachübung (Altertumskunde) ggf. aus einer Nachbardisziplin
[Griechisch I – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>] | Modul I |
| 2. Sem.: | Lateinische Grundlagenübung Poesie | Modul II |
| | Einführung in die griechische und lateinische Sprachwissenschaft | Modul I |
| | Sachübung (Altertumskunde) ggf. aus einer Nachbardisziplin
Syntax I | Modul I |
| | [Griechisch II – <i>soweit das Graecum noch zu erwerben ist</i>] | Modul III |

Schwerpunkt Griechisch

Die Empfehlungen zur Stundenplangestaltung im Schwerpunkt Griechisch folgen weitestgehend dem Schwerpunkt Latein. Da aber für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf in unregelmäßigem Turnus angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Tabellarischer Studienverlaufsplan Bachelor (Schwerpunkt Latein)

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Der Verlaufsplan geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Für einen Studienbeginn im Sommersemester gelten leicht abweichende Empfehlungen. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen.

Nicht berücksichtigt sind die Sprachkurse zur Vorbereitung auf die Graecumsprüfung, die im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden können. Das Graecum sollte nach Möglichkeit im Laufe der ersten beiden Semester erworben werden (siehe Empfehlungen für den Studienbeginn auf der vorigen Seite).

Die Modulnummern richten sich nach den Fachspezifischen Bestimmungen der PO 2012 und der PO 2016.

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Einführung in die Klassische Philologie*	I
	Grundlagenübung Latein Prosa	II
	Lehrveranstaltung Altertumskunde	I
2.	Einführung in die griechische und lateinische Sprachwissenschaft**	I
	Grundlagenübung Latein Poesie	II
	Lateinische Sprachübungen Syntax I	III
	Lehrveranstaltung Altertumskunde	I
3.	Lateinische Sprachübungen: Syntax II	III
	Vorlesung Latein Prosa	IV
	Lektüreübung Griechisch Prosa	IV
	Proseminar Latein Prosa	IV
4.	Vorlesung Latein Poesie	V
	Proseminar Latein Poesie	V
	Lektüreübung Griechisch Poesie	V
	Proseminar Komparatistik und Rezeption	VI
5.	Lektüreübung Latein Prosa	VII
	Lektüreübung Latein Poesie	VII
	Hauptseminar Komparatistik und Rezeption	VI
6.	Übersetzungsübung I Latein	VII
	Vorlesung Komparatistik und Rezeption	VI
	B.A.-Prüfung (PO 2012) ggf. B.A.-Arbeit	

* Nur im Wintersemester.

** Nur im Sommersemester.

**Informationen zur
schriftlichen B.A.-Prüfung (PO 2012) / Modulabschlussprüfung Modul VII (PO 2016)
(Schwerpunkt Latein)**

Die B.A.-Prüfung gemäß PO 2012 kann wahlweise schriftlich oder mündlich abgelegt werden. Die Modulabschlussprüfung in Modul VII gemäß der PO 2016 kann ausschließlich in schriftlicher Form abgelegt werden. Die schriftliche Prüfung besteht aus einer zweistündigen lateinisch-deutschen Übersetzungsklausur. Zu übersetzen sind je ein Prosa- und ein Dichtungstext aus folgendem Textcorpus:

Caesar	Bellum Gallicum I; V-VII
Catull	Carmina 1-60 (Polymetra); 69-116 (Epigramme)
Cicero	<i>Reden:</i> Pro Sex. Roscio Amerino; In Verrem II,4; In Catilinam; Pro Caelio; Pro Milone, Philippica 2
	<i>Philosophische Schriften:</i> De finibus I-III
	<i>Rhetorische Schriften:</i> De oratore I
	<i>Staatstheoretische Schriften:</i> De re publica I-II; VI (Somnium Scipionis)
Horaz	Oden I; III Satiren I Ars Poetica
Livius	Ab urbe condita I-II; XXI-XXII
Lucrez	De rerum natura III
Martial	Epigramme, Buch I
Nepos	Atticusvita, Hannibalvita
Ovid	Amores I Metamorphosen I-II; X
Petron	Satyricon 26,7-78 (Cena Trimalchionis)
Phaedrus	Fabulae I; IV
Plinius d.J.	Briefe, Buch VI
Propertius	Carmina I
Sallust	De coniuratione Catilinae
Seneca d.J.	Epistulae morales I-III (= Nr. 1-29)
Sueton	Augustusvita
Tacitus	Agricola
Tibull	Carmina I
Vergil	Bucolica 1; 4 Georgica IV Aeneis I; II; IV; VIII; XII

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung nach Modul VII des B.A.-Studiums mit
Schwerpunkt Griechisch (PO 2016) und des Erweiterungsstudiums Griechisch (PO 2017)**

Prosa	Poesie
Platon	Homer
Demosthenes	Euripides
Herodot	Sophokles
Lysias	Aristophanes

Der M.A.-Studiengang (2-Fach und 1-Fach)

Der 2-Fach-M.A.-Studiengang Klassische Philologie gliedert sich in vier Module:

Modul VIII:	Griechische und lateinische Sprache
Modul IX:	Literaturwissenschaft III (Prosa II)
Modul X:	Literaturwissenschaft IV (Poesie II)
Modul XI:	Komparatistik und Rezeption II

Bei Wahl des 1-Fach-Studiums kommt ein Ergänzungsbereich mit 23 Semesterwochenstunden entsprechend 45 CP (PO 2012) bzw. 25 Semesterwochenstunden entsprechend 50 CP (PO 2016) hinzu.

Zum Wintersemester 2016/17 ist im Rahmen der neuen PO 2016 für den M.A.-Studiengang (2-Fach und 1-Fach) eine neue Prüfungsordnung in Kraft getreten, die alle neuimmatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2016/17 betrifft. Die Änderung betrifft zum einen die Erhöhung der Anzahl von Modulnoten, die in die Fachnote einfließen und die bisherigen M.A.-Prüfungen teilweise ersetzen, deren Gewichtung sowie die Modularisierung des Ergänzungsbereichs.

Notenberechnung im 2-Fach-M.A. PO 2012

Modul XI:	50%	}	Fachnote 1: 30%
Mündliche Prüfung:	50%		
			Fachnote 2: 30%
			M.A.-Arbeit: 40%

Notenberechnung im 1-Fach-M.A. PO 2012

Modul XI:	25%	}	Fachnote: 60% der Gesamtnote
Modul IX oder X :	25%		
Mündliche Prüfung:	25%		
Klausur:	25%		
			M.A.-Arbeit: 40%

Notenberechnung im 2-Fach-M.A. PO 2016

Modul VIII:	30%	}	Fachnote 1: 30%
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	30%		
			Fachnote 2: 30%
			M.A.-Arbeit: 40%

Notenberechnung im 1-Fach-M.A. PO 2016

Modul VIII:	20%	}	60% der Gesamtnote
Modul IX:	20%		
Modul X:	20%		
Modul XI:	20%		
Modul XII:	20%		
			M.A.-Arbeit: 40%

Studienverlauf Master of Arts (2-Fach, Schwerpunkt Latein)

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Lateinische Sprachübungen Syntax und Stilistik*	VIII
	Hauptseminar Latein Prosa	IX
	Lektüreübung Latein Poesie	X
	Vorlesung Komparatistik und Rezeption	XI
2.	Griechische Sprachübungen I**	VIII
	Lektüreübung Latein Prosa	IX
	Vorlesung Latein Poesie	X
	Hauptseminar Komparatistik und Rezeption	XI
3.	Übung Textanalyse***	VIII
	Vorlesung Latein Prosa	IX
	Hauptseminar Latein Poesie	X
	Forschungskolloquium/ -workshop*	XI
4.	Mündliche M.A.-Prüfung (PO 2012) ggf. Master-Arbeit	

* Angebot in unregelmäßigem Turnus. Bitte wenden Sie sich an die Studienberatung.

** Nur im Wintersemester.

*** Nur im Sommersemester in geradzahigen Jahren. Bitte wenden Sie sich an die Studienberatung. Nächster Termin ist im Sommersemester 2018. Die Abschlussklausur der Übung „Textanalyse“ findet immer zeitgleich mit der Modulabschlussprüfungsklausur im Modul LA III des M.Ed.-Studiengangs statt.

Im 1-Fach-Studium kommen im Ergänzungsbereich 23 Semesterwochen entsprechend 45 CP (PO 2012) bzw. 25 SWS entsprechend 50 CP (PO 2016) hinzu, davon mindestens 2 Hauptseminare, 2 Lektüreübungen, 2 Vorlesungen der Klassischen Philologie sowie ein altertumswiss. Kolloquium/Workshop (letzteres nur bei der PO 2016). Die Lehrveranstaltungen des Ergänzungsbereichs können nach Belieben auf die vier Semester der M.A.-Phase verteilt werden. Auch Lehrveranstaltungen anderer Fächer können angerechnet werden, diese müssen allerdings einen thematischen Bezug zur Antike aufweisen. Bitte wenden Sie sich deswegen vorgängig an die Studienberatung.

Im 1-Fach-M.A. gemäß PO 2016 ist der Ergänzungsbereich folgendermaßen modularisiert:

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	CP
XII: Ergänzungsbereich I	2 Hauptseminare, 2 Vorlesungen, 2 Lektüreübungen, altertumswiss. Kolloquium/Workshop	14	25
XIII: Ergänzungsbereich II	Lehrveranstaltungen aus dem Studienfach und aus Nachbardisziplinen mit thematischem Bezug zum gewählten Schwerpunkt	11	25

Studienverlauf Master of Arts (Schwerpunkt Griechisch)

Da für den Schwerpunkt Griechisch mehrere Veranstaltungen in zweisemestrigem Turnus oder nur nach Bedarf in unregelmäßigem Turnus angeboten werden können, wird an dieser Stelle auf generalisierte Empfehlungen verzichtet. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung und Hilfe bei der Studienplanung an die Studienberatung.

Der M.Ed.-Studiengang

Die M.Ed.-Studiengänge Latein und Griechisch (PO 2015) gliedern sich in drei Module.

Die Module im M.Ed. Latein sind:

Modul LA I:	Didaktik des lateinischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textverständnis und Interpretation

Die Module im M.Ed. Griechisch sind:

Modul LA I:	Didaktik des griechischen Sprachunterrichts
Modul LA II:	Praxis und ihre Voraussetzungen
Modul LA III:	Textverständnis und Interpretation

Notenberechnung im M.Ed. gemäß PO 2015

Modul LA I:	40%	}	Fachnote 1:	25%
Modul LA II:	10%		Fachnote 2:	25%
Modul LA III:	50%		EWL:	25%
			M.Ed.-Arbeit:	25%

Studienverlauf Master of Education Latein bzw. Griechisch

Der folgende tabellarische Studienverlaufsplan hat Empfehlungscharakter. Abhängig von der individuellen Studiengestaltung und vom Lehrangebot können Abweichungen erforderlich sein. Für die Gestaltung des eigenen Studienplans wird auf die Studienberatung verwiesen. Empfohlen wird eine Aufnahme des M.Ed.-Studiengangs zum Wintersemester, um einen reibungslosen Ablauf des Studiums in Regelstudienzeit gewährleisten zu können.

Semester	Veranstaltungen	Modul
7.	Seminar Working up texts	LA I
	Seminar Grammatik-Unterricht	LA I
	Modulabschlussprüfung	LA I
	Vorlesung	LA III
	Lektüreübung	LA III
8.	Theoriegestützte Vorbereitung des Praxissemesters*	LA II
	Fachwissenschaftliches Hauptseminar Prosa oder Poesie	LA II
	Fachdidaktisches Seminar Literatur-Unterricht	LA II
9.	Praxissemester mit praktikumsbegleitendem Seminar**	LA II
10.	Übersetzungsübung II***	LA III
	Modulabschlussprüfung ggf. Master-Arbeit	LA III

* Nur im Sommersemester.

** Nur im Wintersemester.

*** Voraussetzung für den Besuch der Übersetzungsübung II ist das Bestehen einer Eingangsklausur. Diese Voraussetzung entfällt, falls die B.A.-Prüfung in schriftlicher Form absolviert wurde.

**Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA III im M.Ed.-Studium
Latein und nach Modul X im Erweiterungsstudium Latein (PO 2017)**

Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer vierstündigen lateinisch-deutschen Klausur mit Zusatzfragen. Der Text ist aus dem untenstehenden Autoren- und Werkcorpus entnommen.

Apuleius	Metamorphosen	Petron	Satyricon
Augustin	Confessiones	Plinius d.J.	Briefe
	De civitate dei	Propertius	Carmina
Boethius	Consolatio Philosophiae	Quintilian	Institutio oratoria (X)
Caesar	Bellum civile	Sallust	De coniuratione Catilinae Bellum Iugurthinum Historiae
Catull	Carmina	Seneca d.J.	Philosophische Schriften (ohne Naturales quaestiones)
Cicero	Reden Rhetorische Schriften Staatstheoretische Schriften Philosophische Schriften	Statius	Thebais Silven
Claudian	De raptu Proserpinae	Sueton	Kaiserviten
Horaz	Oden Epoden Satiren Episteln	Tacitus	Kleine Schriften Historien Annalen
Iuvenal	Satiren	Tibull	Carmina (I–II)
Livius	Ab urbe condita	Vergil	Bucolica Georgica Aeneis
Lukan	Bellum civile		
Lukrez	De rerum natura		
Martial	Epigramme		
Ovid	Amores Ars Amatoria Remedia Amoris Epistulae Heroidum Fasti Metamorphosen Tristia Epistulae ex Ponto		

Textcorpus für die Modulabschlussprüfung (Klausur) nach Modul LA III des M.Ed.-Studiums Griechisch und nach Modul X des Erweiterungsstudiums Griechisch (PO 2017)

Apollonios Rhodios	Argonautika, Buch 3
Arat	Phainomena, vv. 1-204
Aristophanes	Frösche Wolken
Carmina Anacreontea	1-30
Euripides	Alkestis Helena Medea
Herodot	Historien, Bücher 1-4
Hesiod	Erga
Homer	Odyssee 1, 9-13, 19, 23
Homerischer Hymnos an Aphrodite	
Demosthenes	Kranzrede
Isokrates	Panegyrikos
Longos	Daphnis und Chloe
Lukian	Wahre Geschichten Doppelt Angeklagter Totengespräche Gallus
Lysias	Epitaphios
Menander	Dyskolos
Nonnos	Buch 1
Platon	Symposion Phaidros Apologie Ion
Plutarch	<i>Parallelbiographien</i> : Alexander / Caesar, Demosthenes / Cicero, Aristeides / Cato
Sophokles	Elektra Antigone Ödipus Tyrannos
Theokrit	Carmina 1-11
Thukydides	Historien, Bücher 1-2
Xenophon	Anabasis Kyroupädie Memorabilien

Erweiterungsstudium Latein oder Griechisch ("Drittfachstudium")

Eine Einschreibung in das Erweiterungsstudium gemäß PO 2008 ist nicht mehr möglich. Eine Modulprüfung nach dieser Ordnung ist letztmalig zum 31. März 2019 möglich.

Seit dem Wintersemester 2016/17 ist dafür eine Einschreibung in das neue Erweiterungsstudium gemäß PO 2017 möglich. Das Erweiterungsstudium Latein bzw. Griechisch gemäß PO 2017 umfasst 99 CP und gliedert sich in zehn Module:

Nr.	Modul	Inhalt	CP
I	Einführung in die Altertumswissenschaft	Einführung in die Klassische Philologie, Einführung in die Sprachwissenschaft, Sachübung oder Kolloquium Altertumskunde	6
II	Lateinische Sprache I <i>/ im ES Griechisch:</i> Griechische Sprache I	Grundlagenübung Prosa, Grundlagenübung Poesie	12
III	Lateinische Sprache II <i>/ im ES Griechisch:</i> Griechische Sprache II	<i>im ES Latein:</i> Lateinische Sprachübungen: Syntax I, Lateinische Sprachübungen: Syntax II <i>im ES Griechisch:</i> Griechische Sprachübungen I, Griechische Sprachübungen II	8
IV	Literaturwissenschaft I (Prosa)	Proseminar Prosa, Vorlesung Prosa, Griechische Lektüreübung Prosa (<i>im ES Latein</i>) bzw. Lateinische Lektüreübung Prosa (<i>im ES Griechisch</i>)	9
V	Literaturwissenschaft II (Poesie)	Proseminar Poesie, Vorlesung Poesie, Griechische Lektüreübung Poesie (<i>im ES Latein</i>) bzw. Lateinische Lektüreübung Poesie (<i>im ES Griechisch</i>)	9
VI	Komparatistik und Rezeption I	Komparatistisches Proseminar, Komparatistisches Hauptseminar, Komparatistische Vorlesung	11
VII	Übersetzungskompetenz	Lektüreübung Prosa, Lektüreübung Poesie, Übersetzungsübung I	14
VIII	Didaktik des Sprachunterrichts	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik, Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht, Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	10
IX	Literaturunterricht	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie, Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht	10
X	Textverständnis und Interpretation	Übersetzungsübung II oder Textanalyse	10

Notenberechnung im Erweiterungsstudium gemäß PO 2017

Modul IV:	10%	}	Fachnote
Modul V:	10%		
Modul VI:	10%		
Modul VII:	20%		
Modul VIII:	20%		
Modul IX:	10%		
Modul X:	20%		

Studienverlauf Erweiterungsstudium Latein oder Griechisch

Die tabellarischen Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter und gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der übergreifenden Veranstaltungen in Modul I und VI sowie der Lektüreübungen in Modul IV und V in der gewählten Sprache (Latein oder Griechisch) zu besuchen. Viele Veranstaltungen des Erweiterungsstudiums Griechisch werden nach Bedarf angeboten. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Studienberatung.

Semester	Veranstaltungen	Modul
1.	Einführung in die Klassische Philologie	I
	Lehrveranstaltung Altertumskunde	I
	Grundlagenübung Prosa	II
	Sprachübungen: Syntax I	III
	Vorlesung Prosa	IV
2.	Einführung in die griechische und lateinische Sprachwissenschaft	I
	Grundlagenübung Poesie	II
	Sprachübungen: Syntax II	III
	Proseminar Prosa	IV
	Lektüreübung Prosa	VII
3.	<i>Im ES Latein:</i> Griechische Lektüreübung Prosa	IV
	<i>Im ES Griechisch:</i> Lateinische Lektüreübung Prosa	
	Lektüreübung Poesie	VII
	Vorlesung Poesie	V
	Proseminar Poesie	V
4.	Proseminar Komparatistik und Rezeption	VI
	<i>Im ES Latein:</i> Griechische Lektüreübung Poesie	V
	<i>Im ES Griechisch:</i> Lateinische Lektüreübung Poesie	
	Hauptseminar Komparatistik und Rezeption	VI
	Vorlesung Komparatistik und Rezeption	VI
5.	Übersetzungsübung I	VII
	Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik	VIII
	Fachdidaktisches Seminar: Grammatikunterricht	VIII
	Fachdidaktisches Seminar: Working up texts	VIII
6.	Fachwissenschaftliches Seminar: Hauptseminar Prosa oder Poesie	IX
	Fachdidaktisches Seminar: Literaturunterricht	IX
	Übersetzungsübung II oder Textanalyse	X

Textcorpora für die Modulabschlussprüfungen (Klausur) von Modul VII und Modul X

Die Modulabschlussprüfungen sind lateinisch-deutsche bzw. griechisch-deutsche Übersetzungsklausuren (in Modul X mit Zusatzfragen). Die Klausur in Modul VII ist zweistündig, in Modul X vierstündig. Die Texte sind den Autoren- und Werkcorpora aus dem B.A.- und M.Ed.-Studium entnommen (siehe die Seiten 23 und 27-28).